



HESSISCHER LANDTAG

10. 11. 2010

Beschlussempfehlung und Bericht des Haushaltsausschusses

zu dem Antrag
der Landesregierung

betreffend Entlastung der Landesregierung wegen der
Haushaltsrechnung des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2008

Drucksache 18/2710 zu Drucksache 18/2195

A. Beschlussempfehlung

Der Haushaltsausschuss empfiehlt dem Plenum mit den Stimmen der CDU und der FDP bei Stimmenthaltung der SPD, des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN und der LINKEN, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Landesregierung wird wegen der Haushaltsrechnung des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2008 nach Art. 144 der Verfassung des Landes Hessen in Verbindung mit § 97 der Landeshaushaltsordnung entlastet.
2. Darüber hinaus empfiehlt der Haushaltsausschuss dem Plenum, zu den einzelnen Bemerkungsnummern des Rechnungshofs über das Ergebnis der Prüfung der Haushaltsrechnung des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2008 die folgenden, vom Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung in seiner Sitzung am 22. September 2010 vorgeschlagenen Beschlüsse zu fassen:

**Bemerkungsnummer 1:
Haushaltsplan und Haushaltsrechnung 2008**

Die Bemerkung wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(einvernehmlich)

**Bemerkungsnummer 2:
Zusammenfassende Darstellung von Rechnungsergebnissen**

Die Bemerkung wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(einvernehmlich)

**Bemerkungsnummer 3:
Die Entwicklung von Einnahmearten im Haushaltsjahr 2008**

Die Bemerkung wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(einvernehmlich)

**Bemerkungsnummer 4:
Die Entwicklung von Ausgabearten im Haushaltsjahr 2008**

Die Bemerkung wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(einvernehmlich)

**Bemerkungsnummer 5:
Länderfinanzausgleich und Kommunalen Finanzausgleich**

Die Bemerkung wird zur Kenntnis genommen.

(einvernehmlich)

**Bemerkungsnummer 6:
Die Entwicklung der Landesschuld und des Schuldendienstes**

Die Bemerkung wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(CDU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen DIE LINKE)

Zuvor wurde der Antrag der Fraktion DIE LINKE, die Bemerkung zur Kenntnis zu nehmen, abgelehnt.

(CDU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen DIE LINKE)

**Bemerkungsnummer 7:
Die Entwicklung des Landesvermögens**

Die Bemerkung wird zur Kenntnis genommen.

(einvernehmlich)

**Bemerkungsnummer 8:
Gesamteröffnungsbilanz des Landes Hessen auf den 1. Januar 2009**

Die Bemerkung wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(einvernehmlich)

**Bemerkungsnummer 9:
Lehrbetrieb, Bibliothek und Druckerei der Hessischen Polizeischule**

Die Bemerkung wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung erwartet eine detaillierte Prüfung des Ministeriums zu den strittigen Punkten und einen mit dem Rechnungshof abgestimmten Bericht der Landesregierung (HMdIS) über das Veranlasste bis zum 31. März 2011.

(einvernehmlich)

**Bemerkungsnummer 10:
Förderleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz**

Die Bemerkung wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(einvernehmlich)

**Bemerkungsnummer 11:
Zuwendung für die Erschließung eines Industriegebiets**

Die Bemerkung wird zur Kenntnis genommen.

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung bittet die Landesregierung (HMWVL) um einen mit dem Rechnungshof abgestimmten Bericht bis zum 31. März 2011.

(einvernehmlich)

**Bemerkungsnummer 12:
Erstattung von Fahrgeldausfällen für die unentgeltliche Beförderung schwerbehinderter Menschen im öffentlichen Personennahverkehr**

Die Bemerkung wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(einvernehmlich)

**Bemerkungsnummer 13:
Kennzahlen bei Botanischen Gärten hessischer Universitäten**

Die Bemerkung wird zur Kenntnis genommen.

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung bittet die Landesregierung (HMWK) um einen Bericht bis zum 31. Dezember 2010.

(einvernehmlich)

**Bemerkungsnummer 14:
Beteiligungsmanagement an der Johann Wolfgang Goethe-Universität**

Die Bemerkung wird zur Kenntnis genommen.

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung bittet die Landesregierung (HMWK) um einen Bericht bis zum 31. März 2011.

(einvernehmlich)

**Bemerkungsnummer 15:
IT-Sicherheit bei den Regierungspräsidien**

Die Bemerkung wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(einvernehmlich)

**Bemerkungsnummer 16:
Verfolgung und Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten**

Die Bemerkung wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(einvernehmlich)

**Bemerkungsnummer 17:
Lehrer- und Schüler-Datenbank (LUSD)**

Die Bemerkung wird zur Kenntnis genommen.

(einvernehmlich)

**Bemerkungsnummer 18:
Lehrerarbeitszeit**

Die Bemerkung wird zur Kenntnis genommen.

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung erwartet vom Kultusministerium einen mit dem Rechnungshof abgestimmten Bericht bis zum 30. November 2011.

(einvernehmlich)

**Bemerkungsnummer 19:
Abordnungen im Kultusressort**

Die Bemerkung wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung erwartet einen mit dem Rechnungshof abgestimmten Bericht über das Veranlasste bis zum 31. Dezember 2010.

(einvernehmlich)

**Bemerkungsnummer 20:
Staatliche Schulämter**

Die Bemerkung wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(einvernehmlich)

**Bemerkungsnummer 21:
Personalmanagement bei Krankheit von Bediensteten im Bereich des Justizvollzugs**

Die Bemerkung wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung bittet den Unterausschuss für Justizvollzug, sich der in der Bemerkung geschilderten Problematik noch einmal fachlich anzunehmen.

(einvernehmlich)

**Bemerkungsnummer 22:
Zentrale Beschaffungsstelle für Informationstechnik**

Die Bemerkung wird zur Kenntnis genommen.

(einvernehmlich)

**Bemerkungsnummer 23:
Maßnahmen zur Sicherung und Verbesserung der Grundwasservorkommen**

Die Bemerkung wird zur Kenntnis genommen.

(einvernehmlich)

**Bemerkungsnummer 24:
Maßnahmen zur Wiederherstellung naturnaher Gewässer**

Die Bemerkung wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung erwartet vom Hessischen Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verkehr einen Bericht über die Rückabwicklung der überzahlten Mittel bis zum 30. Juni 2011.

(einstimmig)

**Bemerkungsnummer 25:
Tierärztliche Kontrollen am Flughafen Frankfurt**

Die Bemerkung wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung bittet das Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verkehr um einen Bericht über den Fortgang der Angelegenheit bis zum 31. März 2011.

(einvernehmlich)

**Bemerkungsnummer 26:
Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg**

Die Bemerkung wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(einvernehmlich)

**Bemerkungsnummer 27:
Sonder- und Ansparabschreibungen zur Förderung kleiner und mittlerer Betriebe**

Die Bemerkung wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(einvernehmlich)

**Bemerkungsnummer 28:
Besteuerung von Aufsichtsratsvergütungen**

Die Bemerkung wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(einvernehmlich)

**Bemerkungsnummer 29:
Kürzung und Rückforderung von Zuwendungen zur Förderung der kommunalen Verkehrsinfrastruktur**

Die Bemerkung wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(einvernehmlich)

**Bemerkungsnummer 30:
Förderung von Krankenhäusern durch pauschale Mittelzuweisung**

Die Bemerkung wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(einvernehmlich)

**Bemerkungsnummer 31:
Beachtung von Prüfungsfeststellungen in der Bauverwaltung**

Die Bemerkung wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(einvernehmlich)

B. Bericht

1. Der Antrag war dem Haushaltsausschuss, federführend, und dem Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung, beteiligt, vom Präsidenten des Hessischen Landtags am 25. August 2010 überwiesen worden.
2. Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung hat den Antrag in seiner 9. Sitzung am 22. September 2010 behandelt und dem Haushaltsausschuss mit den Stimmen der CDU und der FDP bei Stimmenthaltung der SPD, des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN und der LINKEN die unter A wiedergegebene Beschlussempfehlung vorgeschlagen.
3. Der Haushaltsausschuss hat sich in seiner 30. Sitzung am 10. November 2010 mit dem Antrag befasst und ist dem Vorschlag des Unterausschusses für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung mit dem gleichen Stimmenverhältnis gefolgt.

Wiesbaden, 10. November 2010

Berichterstatter:
Günter Schork

Ausschussvorsitzender:
Wolfgang Decker